Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

kunt worden, under welcher auch Erzbischoff Eberhart war, da hat er auch Hainrichen für Lehn des Hailigtumb, der Kuilch tausent Junckfrauen bekommen, und mit furder Vrsslichaidt gen Salzburg bracht,

Dis war auch hat Erzbischoff Eberhart, am Palmtag Jns Brandig, denen von Valtey Bischoven Jns Passau, gewicht, vi Bischoffe von Magdenburg, und Erzbischoffe von Ostrewich, etwa Hainrich genant zu Mataraj, und daselbenal gemacht Jns Lasnmind, hat Bischoff Eberhardes und dem Stifft Salzburg über geben, des Schloss Mataraj, mit aller Zuehörung, auch sei Vorterleih und Wirtharleih ausstuckh daselbst gelegen, mit sambt andern von fürstenthum so sy von Stifft Salzburg Jns lehen gehabt,

Solche Übergab ist bestätt, von Kaiser Philippen, im 1223 Jar, nachmals hat Graff Vrtholt, von Greifenspach, gemelten Bischoff Eberhardes, von Kuig Hainrichen Jns Nürnberg im Lamergericht fürgenommen, als hat er in seinem Erbb der Grafschaft Mataraj out erent, daselbst, ist von Jns Erzbischoff Eberhart gemelter Grafschaft, mitsig geschrach worden, Im 1224 Jare.

Anno domini 1225 hat Lonrat Cardinalis, und Bischoffs Jns Passau legat, das stuckh Jns Vor-